

Selbstregulierende Wasserzufuhr

Friemann & Wolf



Die erste offene Acetylen-Grubenlampe mit selbstregulierender Wasserzufuhr von Friemann & Wolf war ähnlich aufgebaut wie eine Acetylen-Sicherheitslampe. Original Patentzeichnungen und Links zur Zeitschrift Glückauf 1902 und 1906

Karbidlampe mit selbstregulierender Wasserzufuhr Friemann&Wolf

Ferron



Modèle à pot plongeant peu courant , fabrication „ CH.FERRON - LA FRANCAISE “ Le réservoir à carbure est maintenu en place dans deux encoches style baïonnette. Très léger , entièrement en aluminium.

J.A.



Modèle peu commun , de fabrication Française „ J.A “ . J'ai les deux tailles , les deux réservoirs à carbure sont identiques , il n'y a que le réservoir d'eau qui est plus volumineux. Le réservoir à carbure est maintenu plongé dans l'eau par une barette sur le dessus.

Maderni



M - Bajonett



Der Konstruktionsaufbau dieser „Tauchlampe“ entspricht der Maderni-Lampe. Der obere Teil der Karbidlampe wird mit einem Bajonettverschluss auf dem unteren Wassertank befestigt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine entgültige Zuordnung noch nicht möglich. (peut-être Maderni).

Maine Lighting



Manufacturer: MAINE LIGHTING Co LTD, TYP: Shepherds Patent No 9999, England: Blackpool, Burnlay, Newcastle, um 1940

NEUTRAL

Händler: Svenska Maskin-Magasinet in Stockholm



Dieses Modell wurde als **Ortslampe in Grängesberg** (Schweden) benutzt. Maße: Höhe: 330 mm bis Unterkante Brenner, Wasserbehälter 260 mm, Karbidbehälter innen ca. 200 mm, Durchmesser: 170 mm. Karbidbehälter wurde in den Gasentwicklungsbehälter hineingehängt (oben offene Blechdose Durchmesser ca. 120 mm) Herstellung nach 1910. Literatur: „Grubenlampen aus Schweden“ —

Grängesberg

Hersteller und / oder Händler unbekannt. Dieses Modell wurde in Grängesberg (Schweden) als Ortslampe benutzt.



Konstruktionsmerkmale: Konisch verlaufender Wasserbehälter, Über einen „Docht“ gelangt das Wasser in den Karbidbehälter. Brennerträger: Geschosshülse. Höhe 200 mm. Literatur: „Grubenlampen aus Schweden“

P. Piola



Diese Karbidlampe funktionierte mit Karbid-Patronen, die eingetaucht wurden. Katalog und weitere Angaben werden noch gesucht.



Santini



AQUILAS Fratelli Santini - Ferrara: Lampada da tavolo a „chiusura idraulica“ - Misura Piccola (Wasserverschluß - kleine Form) um 1940

Karbidlampe aus Dresden



Die Karbidlampe kommt aus Dresden und soll auch dort gebaut worden sein.

Unbekannt - inconnu



Diese Notlampe arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie die vorgenannten.



Ici le réservoir à carbure est simplement plongé dans l'eau , pas de fixation



d'un fonctionnement pot plongeant classique , pas de fixation du réservoir à carbure. Lampe d'atelier avec deux becs pour plus d'éclairage.



La lampe à deux becs et visière était utilisée sur les bateaux de pêche en sortie de nuit. Celle à deux becs et chapeau réflecteur devait être à usage atelier.

Karbidlampen

From:
<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:
https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:karbidlampen:selbstregulierende_karbidlampen&rev=1419197157

Last update: 2020/03/26 11:36

